

Fachkräfteoffensive Erzieherinnen und Erzieher sowie Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger

Kooperationsvereinbarung

über die Durchführung der praxisintegrierten vergüteten Ausbildung im Rahmen des Landesprogramms „Fachkräfteoffensive Erzieherinnen und Erzieher sowie Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger“ zwischen der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik oder Fachrichtung Heilerziehungspflege:

Name der Fachschule:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner:

und dem Anstellungsträger der studierenden Person in der praxisintegrierten vergüteten Ausbildung:

Name des Einrichtungsträgers:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner:

Hiermit bestätigen wir

(Name der Fachschule)

(Name des Einrichtungsträgers der Eingliederungshilfe)

unsere Kooperation im Rahmen des Landesprogramms „Fachkräfteoffensive Erzieherinnen und Erzieher sowie Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger“.

Wir versichern, dass für _____ (Anzahl) Studierende/n (jeweils) ein Schulplatz an der o.g. Fachschule zur Verfügung steht.

Die Namen der Studierenden sind der Anlage zur Kooperationsvereinbarung zu entnehmen.

Wir sichern zu, dass zeitnah ein entsprechendes sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis (Vergütungshöhe mindestens analog der Festlegung im TVAöD) zwischen der/dem zukünftigen Studierenden und dem o.g. Einrichtungsträger abgeschlossen wird und dies in Form des Arbeitsvertrages innerhalb eines Monats nach Erhalt des Zuwendungsbescheides in Programmbe- reich I „Praxisintegrierte vergütete Ausbildung“ der Bewilligungsbehörde vorgelegt wird.

Des Weiteren versichern wir, dass die Praxisanleitung in enger Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen Einrichtungsträger und Fachschule erfolgt.

Fachschule

(Ort, Datum, Unterschrift der Fachschule)

Arbeitgeber

(Ort, Datum, Unterschrift des Einrichtungsträgers der Eingliederungshilfe)